

Begründung

Bebauungsplan Nr. 30
Erftstadt-Kierdorf
Rodderweg

S t a d t E r f t s t a d t

Bebauungsplan Nr. 30 - Erftstadt-Kierdorf -

1. Begründung:

Der Rat der Stadt Erftstadt beschloß die Aufstellung eines Bebauungsplanes, um eine geordnete Erschließung und Bebauung der Grundstücke in diesem Baugebiet zu erreichen und Verkehrsflächen, die dem heutigen Bedarf entsprechen, auszuweisen und ortsrechtlich zu sichern.

2. Kosten:

Straßenbaukosten	ca. DM	250.000,--
Kanalbaukosten	ca. DM	180.000,--
Wasserversorgung	ca. DM	58.000,--
Straßenbeleuchtung	ca. DM	29.000,--
Erwerb Straßenland	ca. DM	21.000,--
		ca. DM 538.000,--
		=====

Die Kosten werden entsprechend der Satzung der Stadt Erftstadt anteilig von den künftigen Eigentümern getragen.

3. Bodenordnung:

Eine Baulandumlegung nach § 45 BBauG wurde - ~~nicht~~ - eingeleitet.

Gesehen!
Köln, den 27. 2. 1973
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:

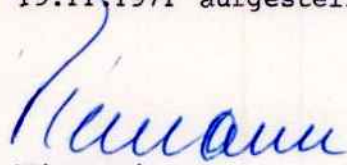
Wittes

S t a d t E r f t s t a d t

Bebauungsplan Nr. 30

Erftstadt-Kierdorf

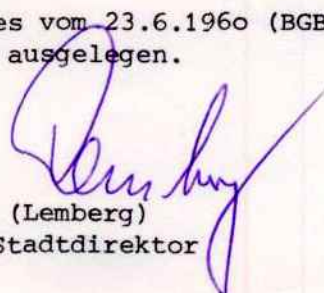
Dieser Plan ist gem. § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt Erftstadt vom 19.11.1971 aufgestellt worden.



(Tiemann)

Bürgermeister

Dieser Plan hat gem. § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) in der Zeit vom 17.4.1972 - 17.5.1972 öffentlich ausgelegen.



(Lemberg)

Stadtdirektor

Dieser Plan ist gem. § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) vom Rat der Stadt Erftstadt am 5.10.1972 als Satzung beschlossen worden.



(Tiemann)

Bürgermeister

Dieser Plan ist gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) mit Verfügung vom genehmigt worden.

Der Regierungspräsident
Im Auftrag

Die Bekanntmachung der Genehmigung des Regierungspräsidenten sowie Ort und Zeit der Auslegung gem. § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I. S. 341) ist am erfolgt.